



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 5. Juli 2010, 14:00 Uhr

Rede

des
Bayerischen Staatsministers
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Martin Zeil

anlässlich
der IHK Meisterfeier Oberbayern

am 5. Juli 2010
in München

Begrüßung

Sehr geehrter Herr Präsident,

(Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erich Greipl, Präsident der IHK für München und Oberbayern)

sehr geehrter Herr Hauptgeschäftsführer,

(Peter Driessen, Haupt-GF der IHK für München und Oberbayern)

**sehr geehrte Absolventinnen und
Absolventen,**

meine sehr verehrten Damen und Herren!

– **Begrüßung** –

**Anlass und
Dank**

Es ist mir eine große **Ehre** und besondere **Freude**, heute mit Ihnen die **Meisterfeier** der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern zu begehen. **Ich danke Ihnen sehr herzlich für die Einladung.**

Glückwünsche

Als allererstes **gratuliere** ich natürlich Ihnen, liebe Absolventinnen und Absolventen, zu Ihren **bestandenen Prüfungen**. Nach den monatelangen Strapazen haben Sie sich **Lob und Anerkennung** redlich verdient.

**Prüfungs-
strapazen haben
sich gelohnt!**

Jetzt können Sie die reiche Ernte einfahren! Und Sie sind in der Tat um einiges „reicher“ – an Erfahrungen, an Nervenstärke und natürlich an Ihren **neu erworbenen Qualifikationen!** Sie sind nun Meister, Betriebswirte, Fachwirte, Fachkaufleute oder Bilanzbuchhalter.

Meisterpreis...

Den 30 Prüfungsbesten gratuliere ich ausdrücklich zu Ihren überdurchschnittlichen Ergebnissen. Im Anschluss überreiche ich ihnen den „Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung“.

Seit nunmehr rund 15 Jahren ist es eine schöne Tradition, **die besten Absolventinnen und Absolventen für ihre hervorragenden Ergebnisse auszuzeichnen**. Höchstleistungen auch in der beruflichen Bildung verdienen es, gebührend gewürdigt zu werden.

... und Buchpreis für die besten 20 %

Deshalb freue ich mich, dass die IHK für München und Oberbayern zusätzlich einen Buchpreis an die besten Absolventen verleiht.

Dank

Nicht vergessen möchte ich Ihre **Lehrer, Dozenten und Prüfer**. Sie setzen sich seit Jahren für die Aus- und Weiterbildung in Bayern ein. Auch ihnen danke ich herzlich für ihr Engagement.

Mein Dank geht auch an **Herrn Präsidenten Prof. Greipl** und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Organisation und Durchführung der heutigen Feier.

Wissen und Bildung immer wichtiger

Liebe Absolventinnen und Absolventen!
So sehr Sie sich zu Recht freuen, so wichtig sind Ihre neuen Kenntnisse und Fertigkeiten für unseren Standort!

Denn Deutschland hat **keine nennenswerten Bodenschätze**. Unser Wohlstand basiert einzig und allein auf den **Ideen** der Menschen.

Im internationalen Wettbewerb können wir auf Dauer nur bestehen, solange wir **besser und schneller** sind als unsere Konkurrenten.

Deshalb bleiben uns im internationalen Wettbewerb nur **Wissen und Können, Bildung und Weiterbildung**, um innovative Produkte zu erfinden, zu produzieren und im In- und Ausland zu verkaufen.

Wissen und Bildung sind damit nicht nur ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. **Wissen und Bildung** sind der Schlüssel für unsere weitere wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung.

Maßnahmen- bündel

Daraus leitet sich für die Politik ein glasklarer Handlungsauftrag ab: Wir brauchen mehr denn je Bildung auf hohem Niveau.

Die Themen **Ausbildung und Fortbildung** sind daher **zentrale Schwerpunkte** der Bayerischen Staatsregierung. Dazu existiert ein

ganzes **Bündel an Maßnahmen**. Ich nenne nur beispielhaft

- das **Ausbildungsprogramm „Fit for Work“**,
- die **Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung**,
- die **finanzielle Förderung** der beruflichen Bildung im IHK-Bereich – 2009 waren es rd. 19 Mio. € aus den Mitteln meines Hauses –
- und das **Meister-Bafög** sowie den **anteiligen Darlehenserlass beim Aufbau einer eigenen Existenz**. Damit unterstreichen wir die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung.

Apropos akademische Bildung: Vor knapp einem Jahr hat die Bayerischen Staatsregierung **den Meistern** und gleichgestellten **Absolventen** beruflicher Fortbildungsprüfungen **den allgemeinen Hochschulzugang geöffnet**. Mit dieser **höheren Durchlässigkeit zwischen den Bildungssystemen** bieten wir den Menschen zusätzliche Bildungsperspektiven an. Damit ist der Weg frei vom Lehrling über den Gesellen bis zum Diplom-Ingenieur oder

Diplom-Betriebswirt. Denn unser Motto ist und bleibt „**Kein Abschluss ohne Anschluss**“.

**Staatsregierung
unterstützt und
fördert**

Liebe Absolventinnen und Absolventen!
Die Fördermaßnahmen in der Aus- und Fortbildung zeigen es: Bei den **Herausforderungen** unserer Wirtschafts- und Arbeitswelt steht Ihnen die **Bayerische Staatsregierung** zusammen mit ihren starken Partnern wie den Industrie- und Handelskammern tatkräftig zur Seite.

Schließlich bedeutet Ihr berufliches Weiterkommen nicht nur Ihren persönlichen Erfolg, sondern auch einen **Gewinn für den Wirtschaftsstandort Bayern** insgesamt.

Der Standort Bayern wird in Zukunft nur dann wirtschaftlich erfolgreich bleiben, wenn der Wirtschaft **genügend Fachpersonal** zur Verfügung steht.

**Dank für Aus-
bildungsleis-
tung**

Deshalb möchte ich auch diese Veranstaltung nutzen, um mich bei allen Unternehmerinnen und Unternehmern für ihr **großes Ausbildungs-Engagement** zu bedanken.

Mein Appell richtet sich an die ausbildenden Betriebe: **Lassen Sie in Ihrem Engagement nicht nach!**

- Bilden Sie weiterhin aus!
- Fördern Sie die Fortbildungsbestrebungen Ihrer Mitarbeiter!
- Sichern Sie damit die Fachkräftebasis Ihres Unternehmens!

Das betone ich nicht nur vor dem Hintergrund des **demografischen Wandels**, der auch Bayern treffen wird.

Das sage ich auch mit Blick auf den **nächsten Aufschwung**, der sich zunehmend abzeichnet: Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter werden schon bald wieder gefragt, in manchen Bereichen sogar händeringend gesucht sein.

Dann werden die Unternehmen die Nase vorn haben, die beizeiten die Qualifikation ihrer Mitarbeiter erhöht haben.

Liebe Absolventinnen und Absolventen!

Ich möchte Ihnen noch eine **Erkenntnis** mit auf den Weg geben.

Herausforderungen

Die Wirtschaft befindet sich in einem **permanenten Wandel**, gerade jetzt als Folge der gravierenden Finanz- und Wirtschaftskrise: Nicht wettbewerbsfähige Wirtschaftsstrukturen brechen weg, Neues entsteht, Innovationszyklen verkürzen sich und in immer mehr Bereichen macht der Wettbewerb längst nicht mehr an Landesgrenzen halt.

Für Sie, wie auch für alle anderen Berufstätigen, bedeutet das: Die Anforderungen steigen. Wir müssen **wesentlich flexibler und mobiler** sein, als es in der Generation unserer Eltern und Großeltern notwendig war.

Sie haben bewiesen, dass Sie neue Herausforderungen mutig und entschlossen anpacken. Sie haben sich weiterqualifiziert. Auf dieser hervorragenden **Basis** können Sie **aufbauen**. Entwickeln Sie sich weiter! Erhalten Sie sich Ihre Neugier! Bleiben Sie am Ball!

Lebenslanges Lernen

Denn **lebenslanges Lernen** ist heute wichtiger denn je. Man kann es nicht oft genug wiederholen: **Lernen muss heute „lebenslanges Lernen“ sein.**

Schumann-Zitat

Der deutsche Komponist **Robert Schumann**, dessen 200. Geburtstag wir im Übrigen in diesem Jahr feiern, hat es schon zu seiner Zeit kurz und knapp auf den Punkt gebracht. Er sagte: „**Es ist des Lernens kein Ende.**“ (Zitat-Ende). Das gilt sowohl für den beruflichen Erfolg als auch für die persönliche Entwicklung!

Zusammenfassung

Meine Damen und Herren!

Sie haben in den zurückliegenden Monaten Ihr **Wissen**, Ihre **Kenntnisse** und **Fähigkeiten vergrößert**. Seien Sie stolz auf sich und Ihre Leistungen!

Gleichzeitig haben Sie sich beste Voraussetzungen für Ihren **persönlichen Aufstieg** erarbeitet. Gut qualifizierte Fachkräfte sind begehrt, weil in der täglichen Arbeit fundiertes Know-how immer wichtiger wird.

Deshalb bin ich mir sicher: Sie werden Ihren Weg im wahrsten Sinne des Wortes „meistern“.

Dazu und zu Ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg!

Vielen Dank!